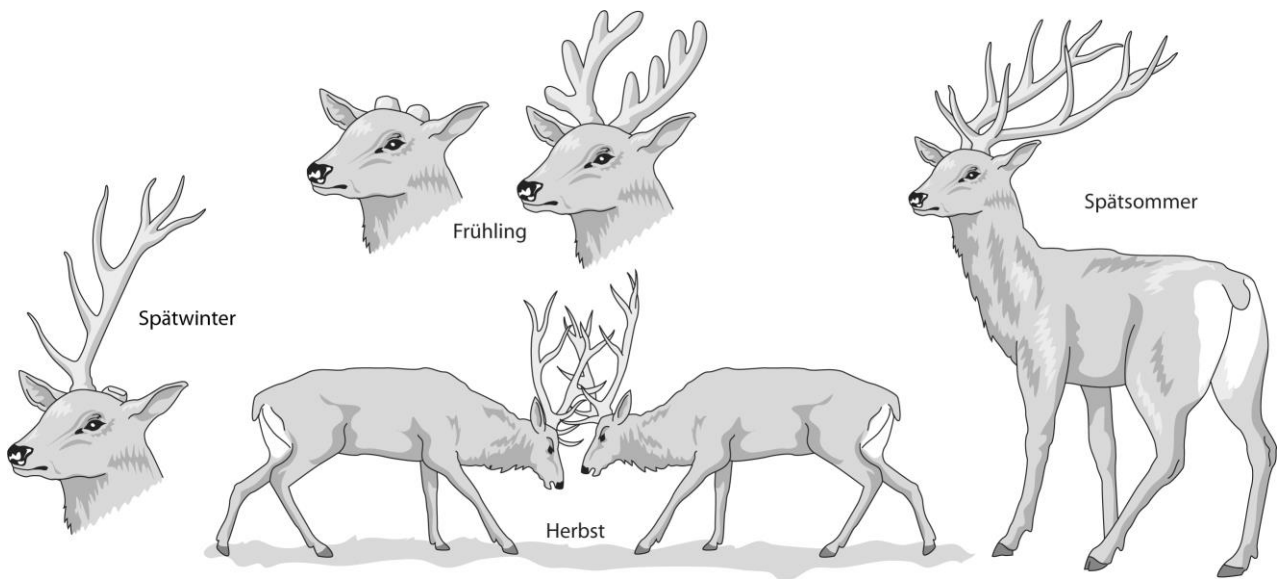


Das Rotwild (1)



A1 a) Beschreibe die Veränderungen des Hirschgeweihs in den angegebenen Jahreszeiten.

Spätwinter: _____

Frühling: _____

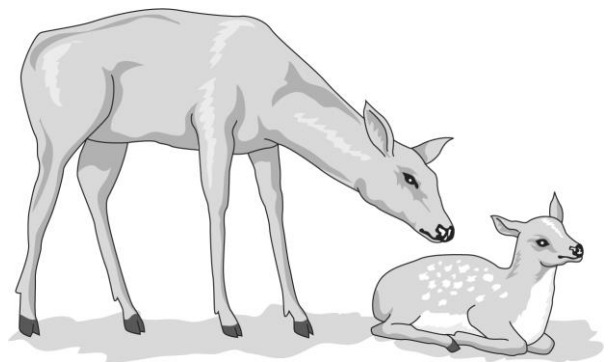
Sommer bis Winter: _____

A2 Kreuze die richtige(n) Antworten an: Der Hirsch braucht sein Geweih ...

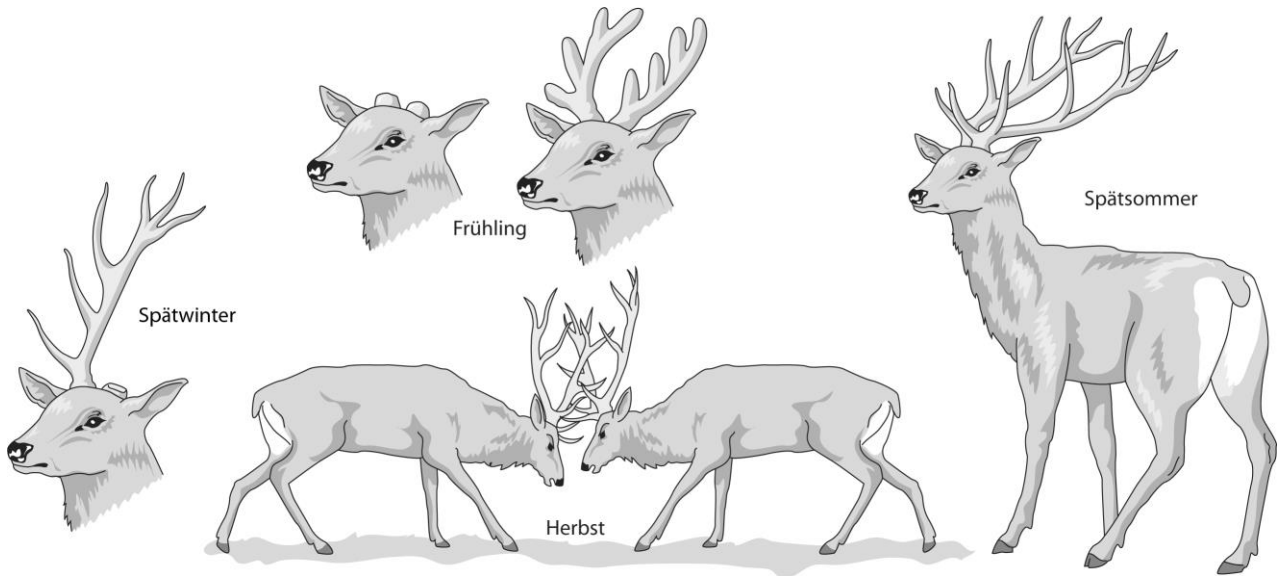
- als Kopfschmuck
 als Stirnwaffe
 als Werkzeug zur Nahrungsaufnahme

A3 a) Wie nennt man das Weibchen des Rothirsches? Notiere.

b) Der frisch geborene junge Rothirsch heißt:



Das Rotwild (1)



A1 a) Beschreibe die Veränderungen des Hirschgeweihs in den angegebenen Jahreszeiten.

Spätwinter: Das Geweih wird abgeworfen.

Frühling: Das neue Geweih entwickelt sich. Es ist von einer stark durchbluteten Haut, dem Bast, umgeben.

Sommer bis Winter: Das Geweih ist voll entwickelt. Nach dem Fegen (= Abstreifen des Bastes) steht das blanke Geweih als Stirnwaffe für die bevorstehenden Brunftkämpfe zur Verfügung.

A2 Kreuze die richtige(n) Antworten an: Der Hirsch braucht sein Geweih ...

als Kopfschmuck

als Stirnwaffe

als Werkzeug zur Nahrungsaufnahme

A3 a) Wie nennt man das Weibchen des Rothirsches? Notiere.

Hirschkuh (Schmaltier,
Alttier)

b) Der frisch geborene junge Rothirsch heißt:

Kalb

